

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, den 28. Dezember 2007

MS "Patmos" GmbH & Co. KG
Protokoll und Präsentation der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom
8. November 2007

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

beigefügt erhalten Sie eine Kopie des Protokolls über die außerordentliche Gesellschafterversammlung der MS "Patmos" GmbH & Co. KG sowie die dazugehörige Präsentation vom 8. November 2007 für Ihre Unterlagen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Protokoll

der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS "Patmos" GmbH & Co. KG

am 08. November 2007, 11.00 Uhr

Ort: M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg

Teilnehmer:

Henning Dietrich	Beirat (Vorsitzender)
Horst Tremel	Beirat
Herbert Juniel	Beirat
Volker Redersborg	Geschäftsführer der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG Prokurist der Reederei F. Laeisz G.m.b.H.
Helge Janßen	Geschäftsführer der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG
Dr. Thomas Ritter	Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Ingrid Kindsmüller	Geschäftsführerin der M.M.Warburg & CO Schiff- fahrtstreuhand GmbH
Sylvia Jakubowski	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH
Peter Eckhardt	Martini Chartering GmbH
Thomas Jaretzke	Reederei F. Laeisz G.m.b.H.
Maximilian de la Camp	Reederei F. Laeisz G.m.b.H.
Corina Jansch	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Protokollführerin
Gesellschafter	

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung

Herr Dr. Ritter eröffnet die Gesellschafterversammlung um 11.00 Uhr. Er begrüßt die Teilnehmer und stellt das Podium vor.

Die Einladung ist form- und fristgemäß erfolgt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände. Die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung wird von Frau Kindsmüller wie folgt festgestellt:

persönlich anwesend (inkl. Gründungsgesellschafter)	10.840	(29,62 %)
treuhänderisch vertretenes Kapital mit Weisung	16.950	(46,31 %)
<u>treuhänderisch vertretenes Kapital ohne Weisung</u>	<u>8.810</u>	<u>(24,07 %)</u>
Gesamtstimmen	36.600	(100,00 %)

TOP 2 Zustimmung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool

Herr Janßen informiert, dass bereits fünf der vorgesehenen sechs Gesellschaften dem Beitritt in den Pool zugestimmt haben. Bei der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG hatten Gesellschafter, die mehr als 25% des Kommanditkapitals repräsentieren, der schriftlichen Abstimmung zum entsprechenden Tagesordnungspunkt widersprochen für diesen Punkt eine Präsenzveranstaltung gefordert.

Der auf der Präsenzveranstaltung gezeigte Folienvortrag liegt diesem Protokoll bei.

Folie 3: Herr Redersborg führt aus, dass der derzeitige Chartervertrag mit ZIM noch bis etwa Oktober 2008 läuft. Derzeit verkehrt die „Patmos“ zwischen Haifa und Shanghai. Im Juni 2007 war die 3. Klasseerneuerung fällig. Dabei wurden die dafür vorgesehenen 20 Tage Werftaufenthalt und auch das geplante Budget von EUR 800.000 eingehalten. Auf Wunsch und Kosten des Charterers erfolgte eine Änderung des Namens des Schiffes von „Patmos“ in „Atmos“. Ansonsten gibt es im Hinblick auf den Schiffsbetrieb keine Beanstandungen.

Anhand der gezeigten Folien 4 und 6 erläutert Herr Janßen nochmals die wesentlichen Inhalte des Vertrages sowie das Prinzip der Einnahmepoolung. Die „Patmos“ würde mit Antritt der nach Ablauf ihrer derzeit bestehenden Charter voraussichtlich im Oktober 2008 zu schließender Beschäftigung in den Pool eintreten. Erst ab diesem Zeitpunkt wird die dann bestehende und heute noch nicht bekannte Charrate in die Poolung der Einnahmen mit einfließen.

Folie 7 zeigt die Marktentwicklung im Zeitraum 2000 – 2007. Anhand der Grafik kann man erkennen, dass der Markt im August 2004, als die heutige Charter für die „Patmos“ verhandelt wurde, auf einem sehr hohen Niveau lag. Glücklicherweise wurde der Charterabschluss der „Patmos“ sehr früh im zur Verfügung stehenden Zeitfenster getätigt, so dass die vereinbarte Charter bei Eintritt in die Charter bereits deutlich über Markt lag. Allerdings macht die starke Schwankung des Marktes auch deutlich, dass der durch eine Poolung erfolgende Risikoausgleich sinnvoll ist. Dieser kann erreicht werden, in dem die Endzeitpunkte von Charteren für im Pool befindliche Schiffe zeitlich auseinander gezogen werden.

Diskussion mit Gesellschaftern:

Herr Brinkmann und Herr Dr. Hengstberger sprechen ihr Misstrauen gegen die Poolung aus, da sie befürchten, dass die Gruppe SEEHANDLUNG/Laeisz Schiffe in den Pool einbringen könnte, die, in welcher Form auch immer, die Poolergebnisse für alle Schiffe, also auch die „Patmos“, mindern. Herr Janßen verneint dies entschieden. Zum einen kann davon ausgegangen werden, dass zukünftige Poolpartner hinsichtlich der Schiffsspezifikationen mindestens der Qualität der „Patmos“ entsprechen, zum anderen sei keine Aufnahme denkbar, bei der von vornherein klar ist, dass ein aufgenommenes Schiff aufgrund einer laufenden niedrigen Charter Zahlungsempfänger ist. Aus heutiger Sicht ist der nächste aufzunehmende Poolpartner die „Pontremoli“, wobei der Eintritt in den Pool selbstverständlich erst an die bei diesem Schiff bis August 2009 laufende Charter erfolgt.

Ferner unterstreicht Herr Janßen, dass gemäß Gesellschaftsvertrag § 9, Ziffer 3d Rechtsgeschäfte, wie z.B. der Abschluss von Poolverträgen, lediglich der Zustimmung des Beirates und vom Grundsatz her nicht der Zustimmung der Gesellschafterversammlung bedürfen. Da man aber das Thema „Pool“ für die Anleger transparent und verständlich machen wollte, wurde bei allen sechs möglichen Poolpartnern die Gesellschafterversammlung in die Abstimmung einbezogen.

Herr Ehrlinger fragt nach dem Prinzip der Abfindung:

Herr Janßen erläutert, dass dieses Instrument zum Schutz der Poolteilnehmer vorgesehen ist. Sollte ein Poolpartner durch den vorzeitigen Verkauf des Schiffes aus dem Pool ausscheiden, um z.B. vom hohen Marktniveau zu profitieren, wird die Differenz zwischen der zu dem Zeitpunkt erzielbaren Charrate und der Poolrate ermittelt. Liegt die Charrate über der Poolrate, so muss der ausscheidende Partner zum Ausgleich eine entsprechende Abfindung an den Pool leisten. Allerdings ist der Pool seinerseits nicht verpflichtet, eine Abfindung an ausscheidende Poolpartner zu zahlen.

Herr Brinkmann möchte wissen, warum Schiffe gepoolt werden, die alle im gleichen Jahr aus der derzeitigen Charter frei werden:

Herr Juniel erläutert, dass die schnellen Schwankungen und Volatilität des Marktes ausschlaggebend war, nunmehr die Idee zur Poolgründung aufzugreifen. Grundsätzlich wäre auch eine frühere Gründung eines Einnahmepools denkbar gewesen. Herr Janßen ergänzt, dass das Auslaufen aller Charter im Jahr 2008 zufällig ist. Aufgrund der starken Volatilität des Chartermarktes innerhalb kürzester Zeit können trotzdem unterschiedliche Chartervereinbarungen, auch hinsichtlich der Laufzeit, getroffen werden.

Herr Hengstberger fragt, ob es zukünftig möglich und geplant ist, Schiffe anderer Be-reederer aufzunehmen:

Dies ist prinzipiell möglich, es gibt diesbezüglich keine Beschränkungen, so Herr Janßen.

Herr Brinkmann und Herr Hengstberger bitten um Aufnahme in das Protokoll, dass Sie dem Beitritt in den Pool zugestimmt hätten, wenn den Gesellschaftern der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG bezüglich der Aufnahme weiterer Poolpartner ein Mitbestimmungsrecht eingeräumt würde. Hierzu erläutert Herr Janßen, dass der vorliegende Vertrag durch die anderen fünf Gesellschaften bereits geschlossen wurde. Eine Sonderbehandlung der „Patmos“ sei auch vor diesem Hintergrund ausgeschlossen.

Beschlussfassung

Frau Kindsmüller verkündet das Ergebnis der Beschlussfassung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool:

Über den Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool wurde wie folgt abgestimmt:

Ja:	15.180	(56,70%)
Nein:	11.590	(43,30%)
<hr/>		
Gesamtstimmen:	26.770	(100,00%)

TOP 3 Sonstiges

Herr Janßen läutert, dass bei Unzufriedenheit mit der Beteiligung auch ein Verkauf über den Zweitmarkt in Betracht kommen kann. Aktuell könnte für diese Beteiligung ein Kurs von ca. 120% bezogen auf die Nominalbeteiligung erzielt werden.

Herr Brinkmann fragt, wann die Einigung mit dem Finanzamt bezüglich des Unterschiedsbetrages erfolgt:

Herr Redersborg erklärt, dass dies nicht feststeht. Man befinde sich noch in Diskussion mit dem Finanzamt. Wie bereits im Bericht der Geschäftsführung erwähnt, wurde vom Finanzamt ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 95% angesetzt, wogegen die Gesellschaft auf Basis von drei Gutachten einen Wert von 65% angesetzt hat.

Da es keine weiteren Fragen gibt, dankt Herr Janßen allen Anwesenden und schließt die Gesellschafterversammlung um 13.05 Uhr.

Hamburg, den 12.11.2007

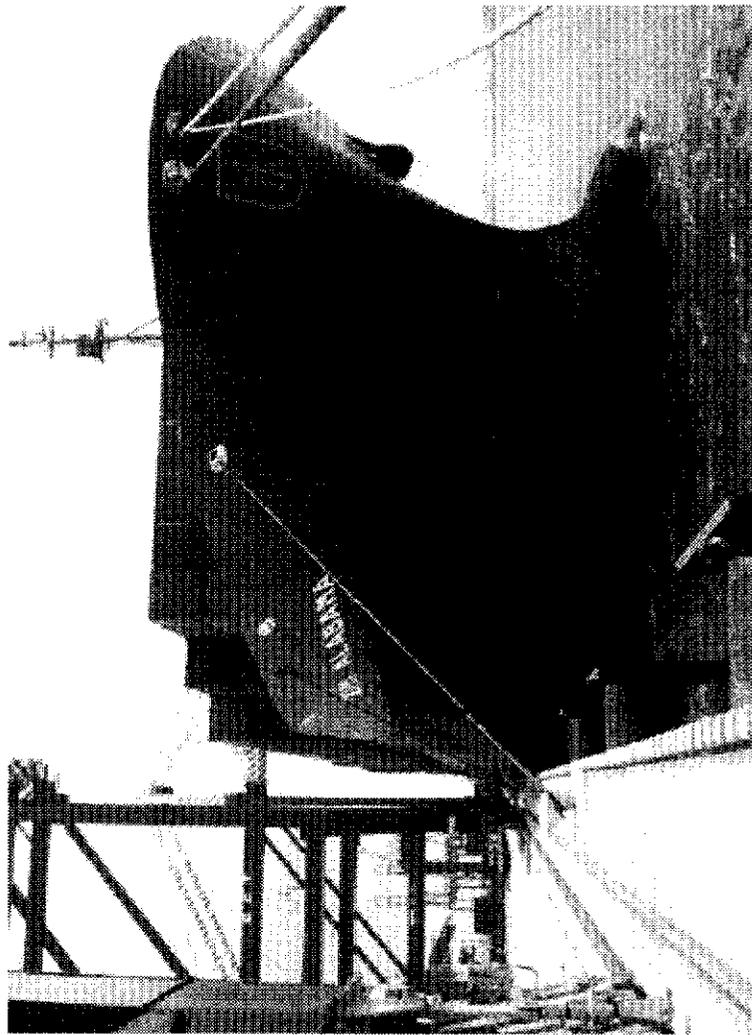
Die Geschäftsführung der
MS „Patmos“ GmbH & Co. KG

MS "Patmos" GmbH & Co. KG

1



Außerordentliche Gesellschafterversammlung
MS „Patmos“ GmbH & Co. KG
08.11.2007





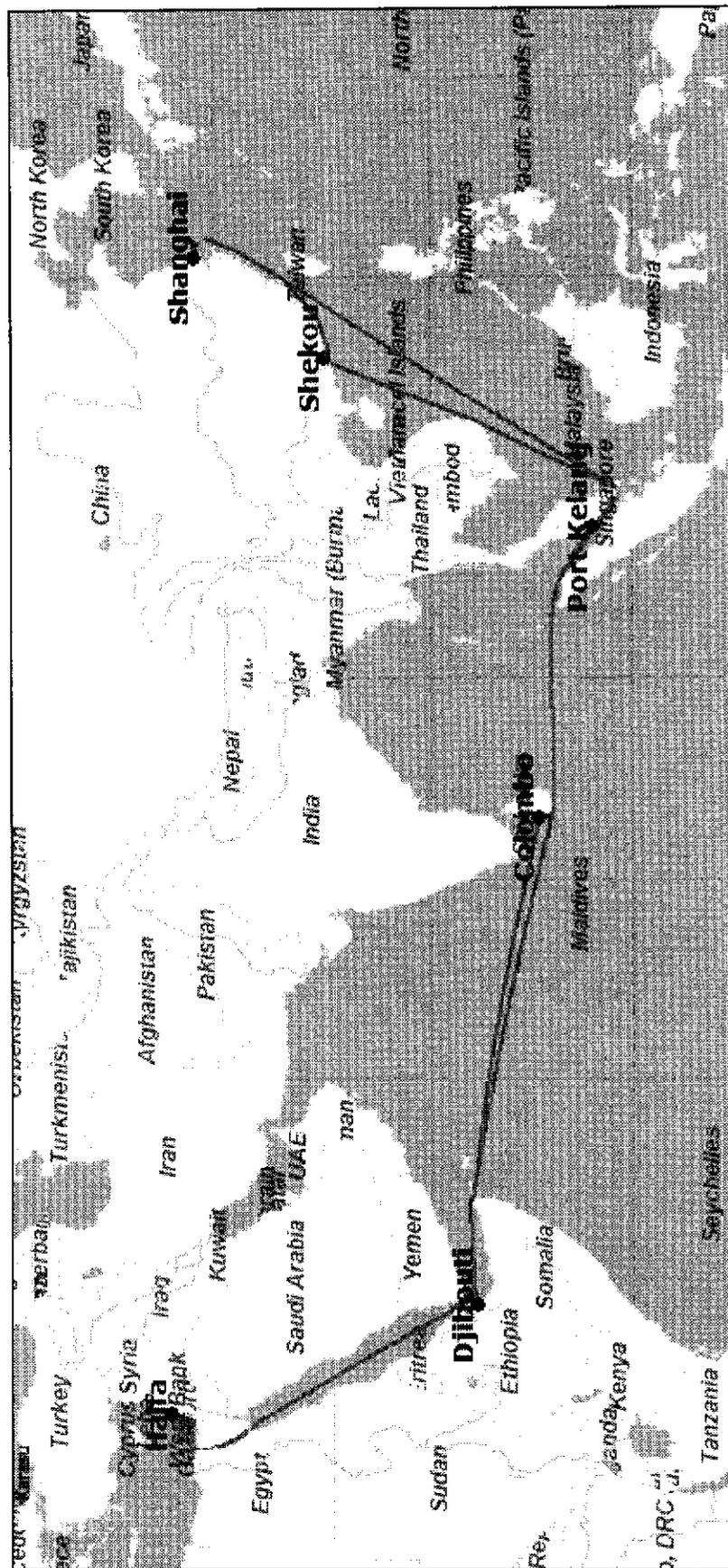
Außerordentliche Gesellschafterversammlung
MS „Patmos“ GmbH & Co. KG
08.11.2007

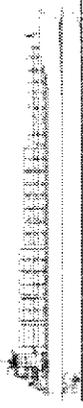
Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung
2. Zustimmung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool
3. Sonstiges



Fahrtgebiet seit 19.08.2007 im FMX-Service





2.700-TEU-Containerschiffspool

Wesentliche Vertragsinhalte:

- Anlieferung der Schiffe in den Pool mit Anschlussbeschäftigung nach gegenwärtiger Beschäftigung
- Poolung beginnt mit Anlieferung des zweiten Schiffes; voraussichtlich März 2008
- Gepoolt werden die (heute noch unbekannt) Nettoerlöse (§3); Verteilung nach erzielten Einsatztagen
- kein Poolmanager/Operator, keine Gebühren durch Poolung
- Abschluss von Charterverträgen verbleibt bei der einzelnen Schifffahrtsgesellschaft
- Poolvertrag nicht befristet
- Kündigungsfrist beträgt 9 Monate zum Jahresende
- bei Kündigung eines Poolpartners bleibt Pool mit verbleibenden Mitgliedern bestehen
- bei Beendigung der Poolmitgliedschaft durch Schiffsverkauf; evtl. Abfindungsanspruch des Pools (§12)
- Aufnahme weiterer Poolpartner (§9) durch einstimmigen Beschluss der Poolversammlung



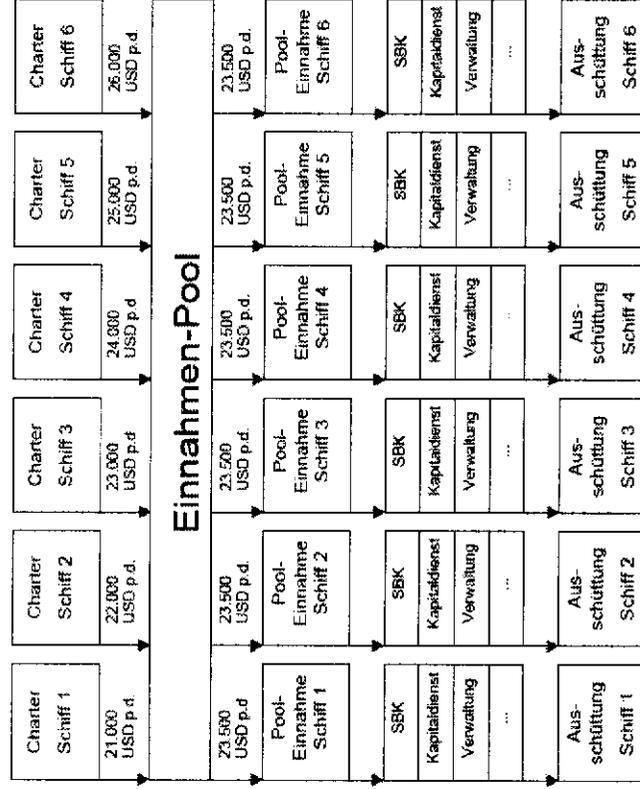
2.700-TEU-Containershipspool

Ende derzeitiger Beschäftigungen:

MS "Palermo Senator"	03/2008
MS "Paradip"	03/2008
MS "Pommern"	04/2008
	(Option bis Mai 2009)
MS "Potsdam"	05/2009
MS „Pacific“	11/2008
MS "Patmos"	11/2008

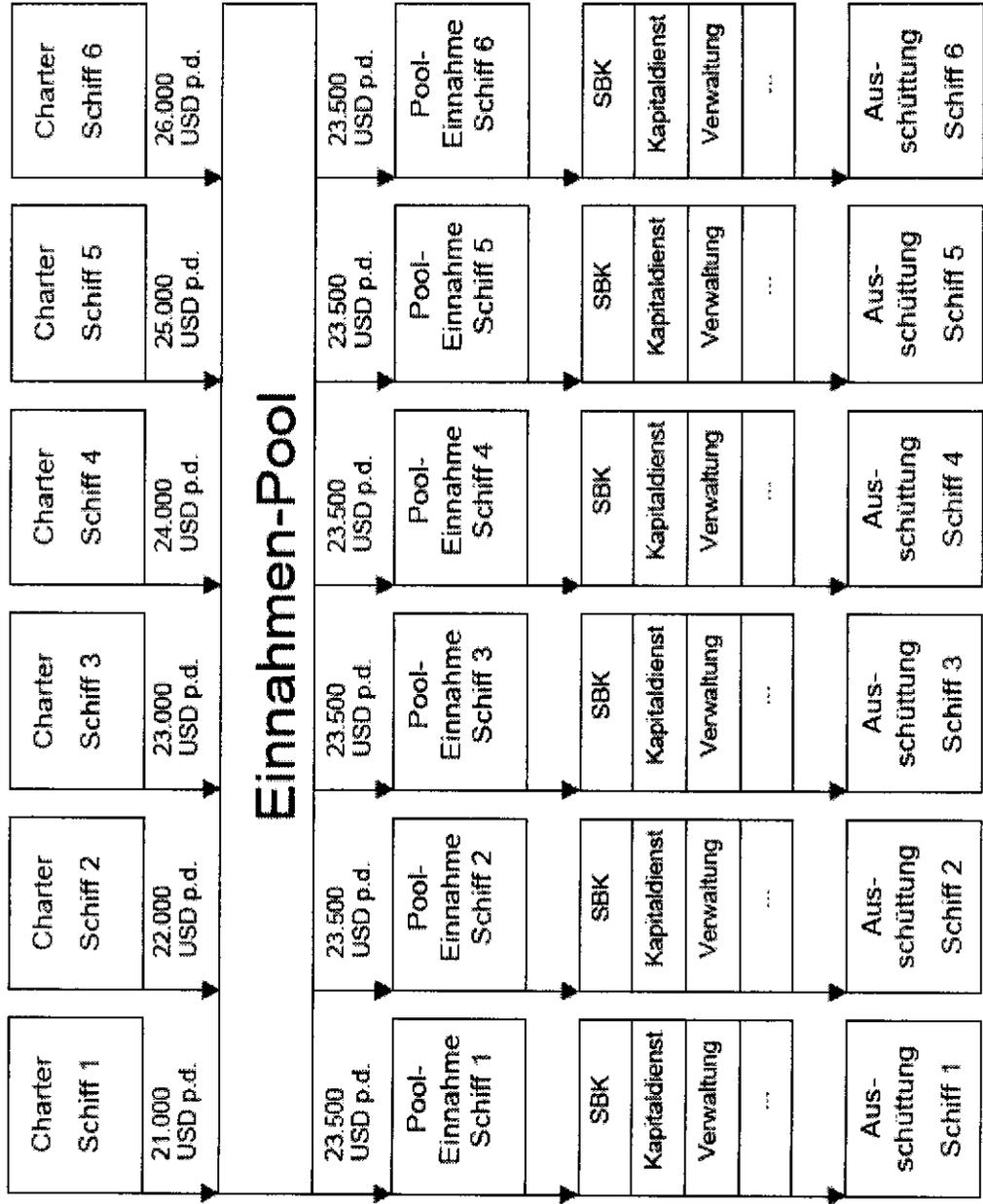
Ziel des Pools

- Verstärkung der Einnahmen
- Reduzierung der Einnahmerisiken

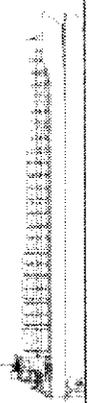




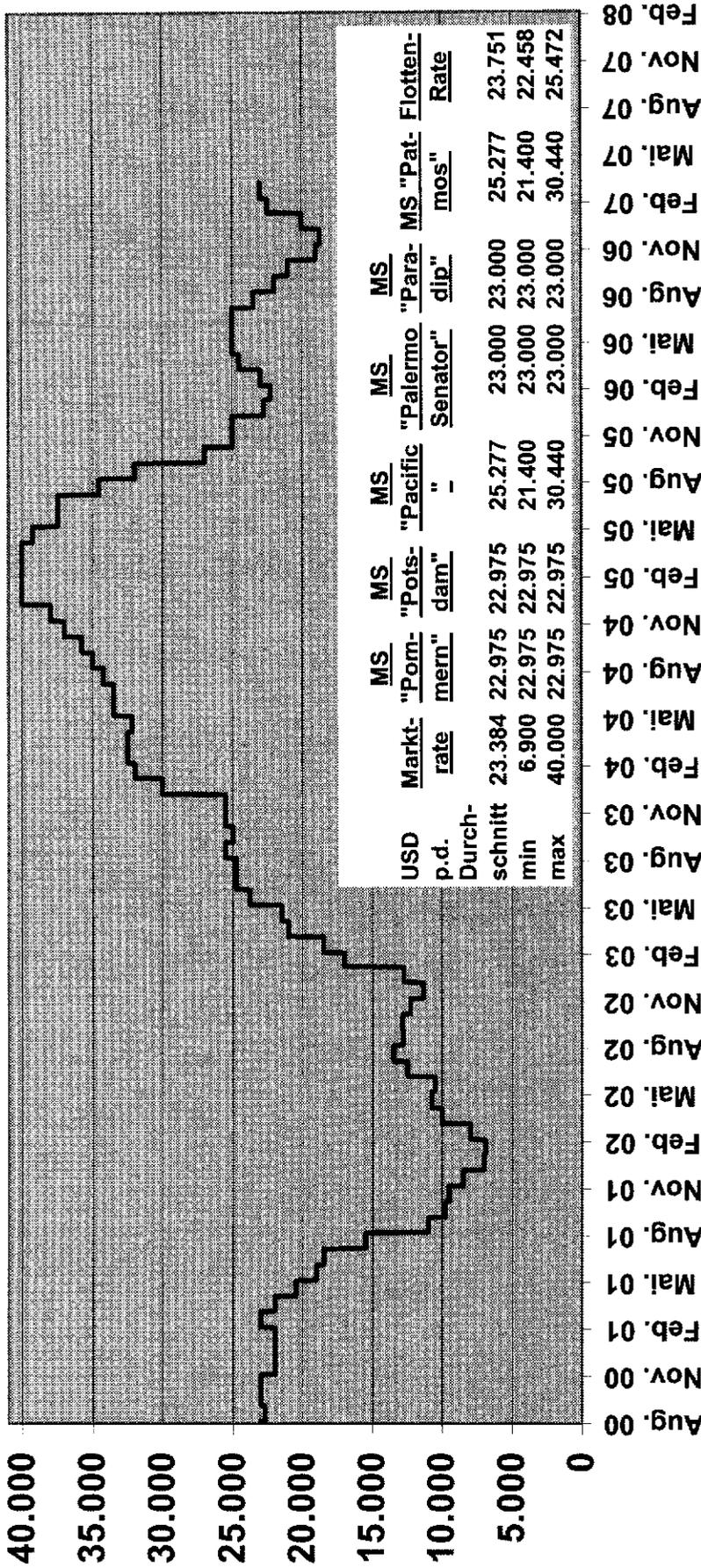
2.700-TEU-Containerschiffspool



Marktraten 2.700 TEU



Charter USD p.d.

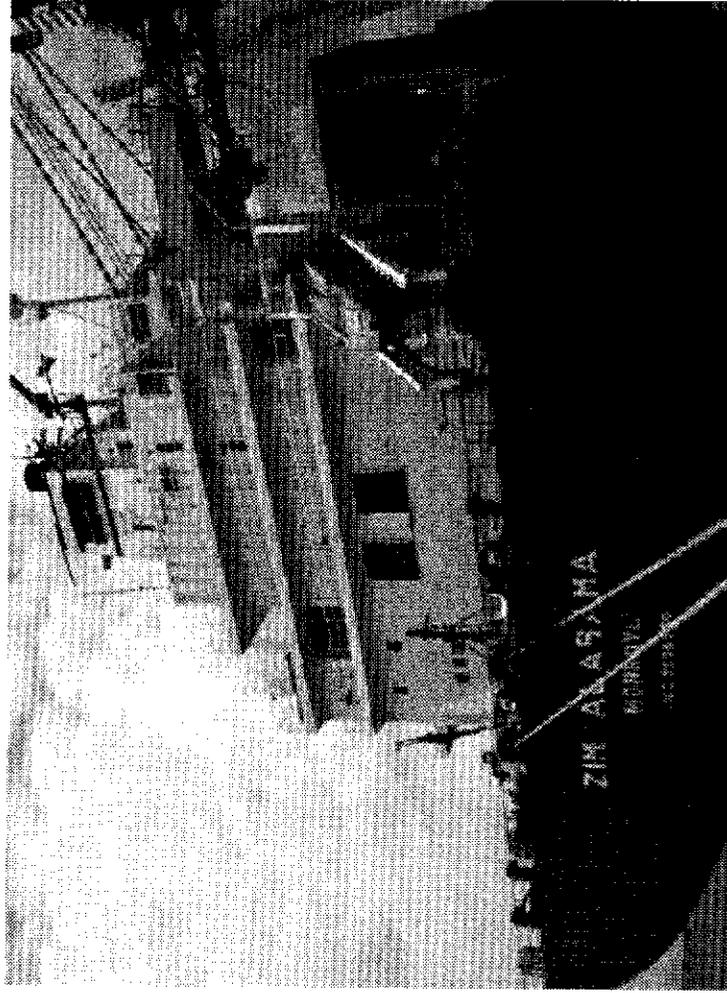




Außerordentliche Gesellschafterversammlung

MS „Patmos“ GmbH & Co. KG

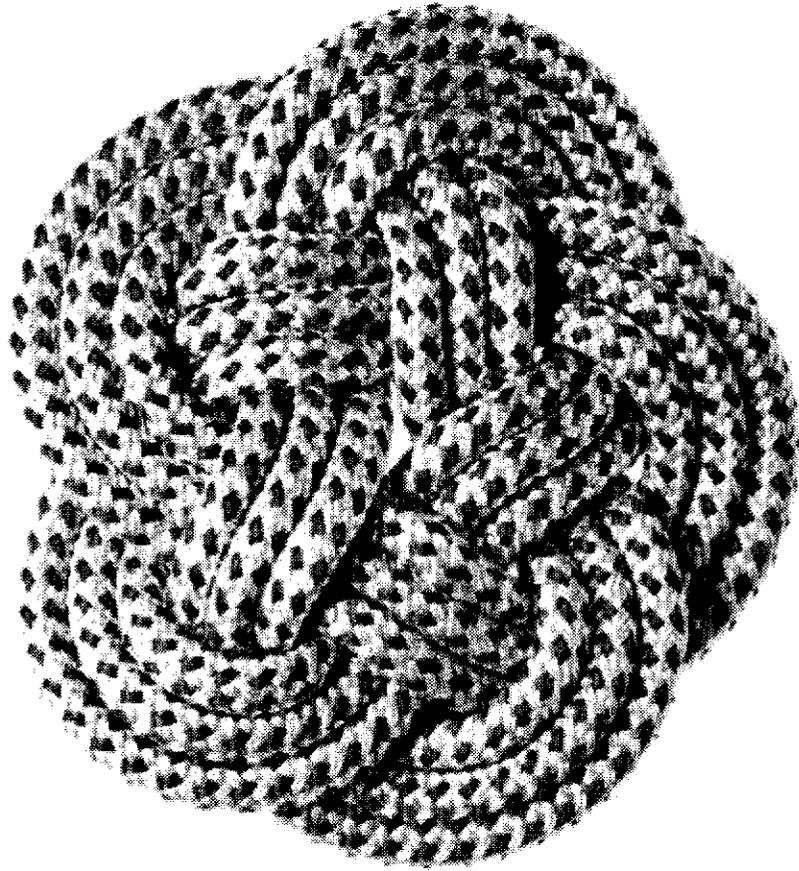
08.11.2007



Emissionsjahr:	1996
Schiffstyp:	Vollcontainerschiff
Bauwerft:	Bremer Vulkan AG
Baujahr:	1992
Länge über alles:	216,08 m
Breite über alles:	32,2 m
Tiefgang max.:	12,51 m
Tragfähigkeit:	45.696 t
Geschwindigkeit:	19 kn im beladenen Zustand

MS "Patmos" GmbH & Co. KG

9



HAMBURGISCHE  SEEHANDLUNG


F. LAEISZ